

394820-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – TA-Planung für den Neubau des Feuerwehrhauses Schmitten-Nord

OJ S 109/2026 09/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schmitten im Taunus

E-Mail: vergrechtfm-assistenz@fps-law.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TA-Planung für den Neubau des Feuerwehrhauses Schmitten-Nord

Beschreibung: Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um Planungsleistungen für die Gemeinde Schmitten im Taunus. Diese plant im Zuge der Zusammenlegung von 3 ehrenamtlichen Ortsteilfeuerwehren den Neubau eines Feuerwehrhauses in Schmitten, Ortsteil Dorfweil. Der Auftragnehmer übernimmt als Ingenieur die TA-Leistungen für das Projekt.

Kennung des Verfahrens: 2c4cd5e4-3486-4478-9bf2-4646834aac89

Interne Kennung: 2026/06

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schmitten im Taunus

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YNAMZ03#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TA-Planung für den Neubau des Feuerwehrhauses Schmitten-Nord

Beschreibung: 1.4 Der AN übernimmt als Ingenieur - vorbehaltlich der Beauftragung der Leistungen der Stufen 2, 3 und 4 gem. § 3.1 - im Rahmen des beauftragten Leistungsumfangs sämtliche Planungsleistungen für das Projekt. 1.5 Das mit diesem Vertrag verfolgte Ziel (Vertragsziel/Werkerfolg) ist neben den vorstehend genannten Vorgaben im Rahmen des beauftragten Leistungsumfangs die mangelfreie, termingerechte und wirtschaftliche Fertigstellung des Bauvorhabens unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Vertragsziele - die vertragsgemäße, den anerkannten Regeln der Technik entsprechende, termingerechte und kosteneinhaltende Fertigstellung des Projekts; - die Einhaltung des für den AG einschlägigen öffentlichen Vergaberechts - die Planung und Ausführung einer wirtschaftlichen, baukostenbewussten und energieeffizienten Bauweise - im Bereich der Technischen Ausrüstung die Planung und Umsetzung eines wirtschaftlich sinnvollen aber gleichzeitig auch ökologisch-nachhaltigen und zukunftsorientierten Konzepts. - Verwendung nachhaltiger Baustoffe - Betriebssicherheit - Objektsicherheit - Barrierefreiheit - Wirtschaftlicher Betrieb - Niedrige Folgekosten für Unterhaltung und Wartung (Lebenszykluskosten) - Einhaltung von Budgetvorgaben (inkl. kontinuierliche Unterrichtung des AG)

Interne Kennung: 2026/06

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schmitten im Taunus

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines aktuellen Auszugs (nicht älter als 90 Tage) aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber erklären, dass ein geeigneter Nachweis des Bewerbers über die Berufsqualifikation des Ingenieurs haben und nach den Gesetzen der Länder berechtigt sein, diese Berufsbezeichnung zu tragen, oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der EG-Berufsanerkennungsrichtlinie 2005/36/EG berechtigt sein, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Bei juristischen Personen muss mindestens der vorliegend vorgesehene verantwortliche Projektleiter die vorgenannten Anforderungen erfüllen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in Euro netto (Eigenerklärung), wenn in dem jeweiligen Geschäftsjahr ein Umsatz erwirtschaftet wurde. Eine Geschäftstätigkeit von mindestens 3 Geschäftsjahren ist nicht gefordert. Bei Bewerber-/ Bietergemeinschaften ist der Gesamtumsatz für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre von jedem Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften werden bei der Ermittlung des durchschnittlichen jährlichen Umsatzes die Jahresumsätze der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft addiert. Mindestanforderung: Der Bewerber muss über einen Jahresumsatz von mind. 150.000 EUR netto pro Geschäftsjahr verfügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung: - für Personenschäden: 5 Mio. EUR - für Vermögens- und Sachschäden: 3 Mio. EUR bei einem in der EU zugelassenen Versicherer besteht oder im Auftragsfall eine Versicherung in gefordertem Umfang und Höhe abgeschlossen wird. Die genannten Versicherungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung stehen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Zahl der durchschnittlich festangestellten Mitarbeiter im technischen Bereich mit Qualifikation sowie deren Berufserfahrung bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Bewerber muss über mindestens 4 festangestellte Mitarbeiter im technischen Bereich (Ingenieure) verfügen. Davon müssen mindestens 2 HLSK-Ingenieure und mindestens 2 Elektro-Ingenieure sein. Jeweils einer der Ingenieure (HLSK und Elektro) muss über mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Es müssen mindestens 2 wertungsfähige Referenzen eingereicht werden. Wertungsfähig sind nur Referenzen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: -Gegenstand war die TA-Planung eines Bauprojekts (Neubau) -Die Baukosten müssen mind. 900.000 EUR netto nach der Kostengruppe 400 der DIN 276 betragen haben. -Die TA-Planung muss mind. die LPH 2 - 8 gem. § 55 HOAI umfassen. Die Abnahme der LPH 8 darf nicht vor dem 01.01.2018 liegen. Bei laufenden Referenzprojekten muss die LPH 8 zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge

mind. 10 % erfüllt sein. -zugelassen sind ausschließlich Referenzprojekte, welche unter Berücksichtigung deutscher Gesetzes- und Normvorgaben durchgeführt worden sind. Für Referenzobjekte, die die Mindestanforderungen an die Wertbarkeit erfüllen und bei denen es sich um ein Projekt im Sicherheitsbereich (d.h. Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz) handelt, erhält ein Bewerber Punkte. Es werden maximal 3 Referenzen berücksichtigt. Je Referenz können 50 Punkte, bei maximal 3 zu berücksichtigenden Referenzen, folglich höchstens 150 Punkte insgesamt erreicht werden. Darüber hinaus erhält ein Bewerber Zusatzpunkte, für Referenzobjekte, die die Mindestanforderungen an die Wertbarkeit erfüllen, bei denen es sich um ein Projekt im Sicherheitsbereich (d.h. Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz) handelt und bei denen die Abnahme der LPH 8 möglichst wenig lange zurückliegt. Es werden maximal 3 Referenzen berücksichtigt. Je Referenz können maximal 50 Punkte, bei maximal 3 zu berücksichtigenden Referenzen, folglich höchstens 150 Punkte insgesamt erreicht werden. Insgesamt können maximal 300 Punkte erreicht werden. Die Auftraggeberin wird maximal diejenigen 3 Bieter zur Abgabe eines Angebotes auffordern, die die höchste Punktzahl anhand der 2 Auswahlkriterien erreichen: Bei Punktgleichstand ist maßgeblich für die Aufforderung zur Angebotsabgabe, welcher der Teilnahmeanträge die aktuelleren Referenzen zum Gegenstand hatte (Summe der Monate seit Abschluss der Leistungserbringung aus allen eingereichten Referenzen). Im Übrigen gilt § 75 Abs. 6 VgV. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 300,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Bewertung Unterkriterium "Honorar" Gesamtangebotspreis: Angebotssumme (brutto): max. 80 Punkte Die Bewertung in der Kategorie "Honorar" erfolgt anhand der angegebenen Gesamtangebotssumme aller Anlagengruppen 1-8 (brutto). Diese umfasst je Anlagengruppe etwaige Zuschläge und Leistungen, die über Pauschalpreise vergütet werden. Der Bieter mit der niedrigsten Gesamtangebotssumme aller Anlagengruppen 1-8 (brutto) erhält die maximale Punktzahl. Die Preisbewertung erfolgt auf Basis folgender Formel:
$$\frac{\text{Niedrigste Gesamtangebotssumme aller Anlagengruppen 1-8 (brutto)} \times \text{Höchstpunktzahl}}{\text{Angebotene Gesamtangebotssumme (brutto) aller Anlagengruppen 1-8}}$$

Bewertung Unterkriterium "Stundenlohn" Darüber hinaus ist ein Stundensatz (brutto) im Honorarermittlungsblatt anzugeben. Es werden für die Berechnung des wertungsrelevanten angebotenen Stundensatzes die Stundensätze unter Berücksichtigung der zu Wertungszwecken hinterlegten Multiplikatoren addiert.
Gesamtsumme Stundenlohn (brutto): max. 20 Punkte Der Bieter mit der niedrigen Gesamtsumme Stundenlohn (brutto) erhält die maximale Punktzahl. Die Preisbewertung erfolgt auf Basis folgender Formel: (Niedrigste Gesamtsumme Stundenlohn gem. "Honorarermittlungsblatt TA" × Höchstpunktzahl) / (Angebotene Gesamtsumme Stundenlohn gem. "Honorarermittlungsblatt TA") Die Punkte zu 1. und 2. werden zusammengerechnet und ergeben die Gesamtpunktzahl für das Bewertungskriterium Honorar. Maximal können in diesem Zuschlagskriterium 100 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektleiter

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt in den jeweiligen unten angegebenen Unterkriterien.

Jedes Unterkriterium wird einzeln gewertet und bepunktet. Die Punktzahl wird nachfolgender

Gewichtung unterzogen. Die Punkte je Projektleiter werden addiert. Die Summe ergibt die

Punktzahl für das Hauptkriterium Projektleiter. Es können max. 100 Punkte erreicht werden. In

die Gesamtwertung gehen nach Wichtung des Hauptkriteriums max. 30 Punkte ein.

Unterkriterien: 1. Projektleiter-HLSK 100 Punkte, Gewichtung 50 % 2. Projektleiter-Elektro 100

Punkte, Gewichtung 50 % Jeweils Unter-Unterkriterien: 1. Referenzen Projektleiter (HLSK

/Elektro) 50 Punkte 2. Berufserfahrung Projektleiter (HLSK/Elektro) 50 Punkte Für die weiteren

Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: Mit diesem Zuschlagskriterium wird die zu prognostizierende Qualität der

Leistung bzgl. der Herangehensweise an die Aufgabe bewertet. Auf Grundlage der hierzu

geforderten Angaben (maximal 5 Seiten) wird bewertet, ob der danach zu erwartende

Arbeitsprozess den spezifischen Anforderungen des Projekts, wie sie in den Vorgaben des

Vertrags samt Anlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung und den vorgegebenen

TGA-Standards dargelegt sind, entsprechen wird. Die Bewertung erfolgt in den nachfolgenden

Unterkriterien: 1. Wie stellen Sie die Einhaltung der Qualität sicher? 2. Wie stellen Sie die

Einhaltung der Kostengrenze (Projektbudget KG 400) sicher? 3. Welche Projektrisiken

/Herausforderungen sehen Sie insbesondere hinsichtlich der feuerwehrspezifischen

technischen Anlagen? Welche sind diese und wie führen Sie diese einer Lösung zu? Jedes

Unterkriterium wird einzeln gemäß den nachfolgenden Wertungsmaßstäben zur Einschätzung

der Eignung und Plausibilität gewertet. Die Punkte für jedes Unterkriterium werden

obenstehender Gewichtung unterzogen. Die so entstandenen gewichteten Punkte in jedem

Unterkriterium werden addiert. Die Summe ergibt die Punktzahl für das Hauptkriterium

Konzept. Es können max. 100 Punkte erreicht werden. In die Gesamtwertung gehen nach

Wichtung des Hauptkriteriums max. 30 Punkte ein. Für die weiteren Einzelheiten wird auf die

Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNAMZ03/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNAMZ03>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNAMZ03>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erklärung zur Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung und die Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes, insbesondere § 22 LKSG, Tariftreueerklärung nach HVTG.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Schmitten im Taunus

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Schmitten im Taunus

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schmitten im Taunus

Registrierungsnummer: DE 114110634

Postanschrift: Parkstraße 2

Stadt: Schmitten im Taunus

Postleitzahl: 61389

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

E-Mail: vergrechtfm-assistenz@fps-law.de

Telefon: 496995957-3113

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3 (Wilhelminenhaus)

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126-603

Fax: +49 6151125-816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7f7d1803-5857-4740-b1c8-07c194cb6452 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2026 17:31:36 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 394820-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/06/2026